



Medienmitteilung

Datum 30. November 2015

Daniel Otti zum neuen Geschäftsführer ESTI ernannt

Fehraltorf – Daniel Otti (42) übernimmt ab 1. Dezember 2015 die Leitung des Eidgenössischen Starkstrominspektorats ESTI. Er löst damit den langjährigen Geschäftsführer Dario Marty ab, welcher vorzeitig in Pension geht.

Daniel Otti arbeitete in den vergangenen 15 Jahren in unterschiedlichen Funktionen und an verschiedenen weltweiten Standorten in der Privatindustrie, zuletzt als Lead Engineer für elektrische Anlagen für Holcim Technology Ltd. Nach der obligatorischen Schulzeit und der Matura in Bern, absolvierte er erfolgreich das Studium der Elektrotechnik an der Eidgenössischen Technischen Hochschule (ETH) in Zürich. Zusätzlich besitzt er ein Executive MBA in General Management der Hochschule St.Gallen (HSG). Daniel Otti wohnt in Zürich, ist verheiratet und Vater von zwei Kindern.

„Ich freue mich sehr auf die neuen Aufgaben und die Zusammenarbeit mit den Kolleginnen und Kollegen des ESTI“, sagt Daniel Otti. „Für die Zukunft haben wir uns hohe Ziele gesetzt und wir wollen primär unseren Service und unsere Qualitätsstandards weiter in Richtung einer modernen, effizienten und kompetenten Fachstelle des Departements UVEK optimieren.“



Photo Daniel Otti

ESTI – Das Eidgenössische Starkstrominspektorat ist Aufsichts- und Kontrollbehörde für elektrische Anlagen, die nicht dem Bundesamt für Verkehr BAV unterstehen. Es sorgt dafür, dass diese Anlagen sicher und umweltgerecht geplant, erstellt und gewartet werden. Dazu gehören Hochspannungsanlagen, Niederspannungsinstallationen und Schwachstromanlagen. Im Weiteren ist das ESTI aufgrund eines Leistungsauftrags des Bundes für die Marktüberwachung von elektrischen Erzeugnissen zuständig. Zudem untersucht es in Zusammenarbeit mit der Suva Unfälle im Zusammenhang mit elektrischen Anlagen. Weitere Informationen unter www.esti.admin.ch.